Die Fee und der Prinz.

Vor alten Zeiten lebte ein sehr geiziger König, Namens Astolpho. Er vermählte sich mit einer reichen, aber häßlichen Prinzessin, welche eben so geizig und habsüchtig war als er. Sie bekam einen Sohn, welchen man Siegmund, und das andere Jahr noch einen, welchen man Tity nannte.

Siegmund war viel schöner, als sein Bruder. Der König und die Königin aber konnten ihn nicht leiden, weil er gutmüthig alles, was man ihm gab, gern mit den andern Kindern theilte, welche zu ihm kamen, mit ihm zu spielen. Tity hingegen ließ sein Naschwerk lieber verderben, als daß er jemandem etwas davon gab. Er schloß seine Spielsachen ein, aus Furcht, sie möchten abgenutzt werden; und wenn er etwas in der Hand hatte, so hielt er es so fest, daß man es ihm nicht wegnehmen konnte, auch sogar nicht einmal, wenn er schlief. Seine Aeltern freuten sich über dieses Kind, weil es ihnen ähnlich war.